

10. Spieltag Kreisliga C III Saison 2009/10

Bericht von Bernd Westermann

Niederlage nach torreichem Spiel

Am 10. Spieltag kam es zum Lokalderby gegen den FC Metterich. Das letzte Spiel gegen diesen Gegner war in deren erster Saison als eigenständige Mannschaft (nach der jahrelangen SG mit Dudeldorf), in der Saison 1996/97 (im übrigen auch die Saison, als ich anfing, Berichte zu schreiben). Das letzte Aufeinandertreffen war also lange her. Mal sehen, was heute nach so langer Zeit raus kommen sollte...Zuschauer waren heute einige da, wie es sich halt eben für ein Lokalderby gehört. Ich war nicht anwesend, da ich mich in Frankfurt (Main) aufhielt. P. Arnoldy machte heute freundlicherweise für mich die Notizen – danke schön. Noch erwähnenswert wäre, dass wir heute in unseren neuen Trikots aufliefen, gesponsert von C. Weyandt, von der Firma WIW. Hierfür und für den 2. Trikotsatz, ebenfalls von Charly gesponsert, nochmals vielen, vielen Dank ! Es wurde auch mal wieder Zeit, dass wir neue Trikots bekamen, sind wir doch nicht so verwöhnt wie die erste und die zweite Mannschaft, was neue „Klamotten“ angeht. Es ist schon einige Jahre her.....C. Weyandt war mit seiner Familie zur Premiere der neuen Trikots anwesend und sah, dass wir schöne Trikots ausgewählt hatten (Farbe: blau). Vor dem Spiel mussten mit T. Meyer und M. Esch zwei wichtige Spieler aus unseren Reihen passen. Wegen einer Verletzung war es für beide leider unmöglich aufzulaufen, auch wenn sie sicher gerne mitgespielt hätten. Aber wenn es nicht geht, dann geht es eben nicht. Zu Beginn des Spiels waren die Mettericher die aktivere Mannschaft. In der 3. Min. hielt L. Kirsch einen Freistoß aus 18 Meter super. In der 9. Min. hatten wir eine brenzlige Situation zu überstehen, als M. Ewertz ausrutschte, doch ohne Folgen. Wir hatten unseren ersten Angriff nach 10 Minuten – ohne Erfolg. In der 12. Min. dann die überraschende Führung. S. Licznarski spielte den Ball zu M. Ewertz. Der Keeper hielt den Ball noch, doch irgend ein Mettericher dachte wohl, dass der Ball ins Tor solle und brachte uns mit einem Eigentor mit 0:1 in Front. Originalton H. Hardt: „Schiri können wir nicht abpfeifen?“ Das war natürlich ein frommer Wunsch, denn es waren noch eine Menge an Minuten zu spielen. Wenig später war ein Gestochere im 5er. M. Reinhard flankte das Leder zu M. Meyer, der aber den Ball mit der Hand spielte. Unsere Führung sollte nicht von langer Dauer sein, denn in der 15. Min. konnte die Heimelf nach einem unhaltbaren Fernschuss aus 25 Metern zum 1:1 ausgleichen – Mist. Wir antworteten aber in der 21. Min. schnell – wieder per Eigentor, wieder per Einleitung von M. Ewertz. Tja, die Mettericher waren heute wahre Gastgeber !!! In der 27. Min. hatten die Hausherren noch eine Chance, doch der Ball wurde nicht richtig getroffen. Eine Minute später fiel der erneute Ausgleich – wieder per Fernschuss, diesmal war er aber nicht unhaltbar. Die Fehler wurden aber vorher gemacht, als nicht richtig angegriffen wurde und die Mettericher so zum Schuss kamen. Der Mann von der „Leo Zeitung“ wurde auch gesichtet. Des Weiteren waren hier genauso viele Mücken wie in Gindorf. Dies waren nur Geschehnisse am Rande, aber notierenswert. Vor der Pause hatten die Gastgeber noch zwei, drei Chancen, doch es blieb beim 2:2. In der 47. Min. ließ L. Kirsch einen Ball durchrollen – zum Glück nur Ecke. In der 51. Min. erkämpfte sich S. Müller das Leder und gab weiter zu S. Licznarski. Der Ball kam letztlich zu M. Reinhard, dessen Schuss der Keeper aber über das Tor lenkte. Dann die 62. Min. Wieder versuchten die Hausherren mit einem Fernschuss ihr Glück – mit Erfolg. Den ersten Schuss konnte L. Kirsch noch an die Latte lenken, doch der Abpraller landete zum 3:2 in unserem Tor. Eine Minute später trafen die Hausherren nur das Außennetz. In der 66. Min. konnte L. Kirsch sich mit einer Parade auszeichnen. Ich war zwar nicht anwesend, aber anhand der Notizen hatten wir mal wieder unsere „Torbettelviertelstunde“ nach der Pause. Zwei Minuten später hatten wir nach einem Konter über S. Licznarski auch keinen Erfolg. In der 70. Min. kam eine Flanke der Mettericher in den Rücken unserer Abwehr, der folgende Schuss landete zum 4:2 in unserem Tor. War das die Entscheidung ? Eine Minute später köpfte S. Müller nach Flanke von D. Heine rechts am Tor vorbei. Dann ein Doppelwechsel. Für D. Heine kam M. Berchem ins Spiel und für M. Meyer kam D. Levardi in die Partie. Ab der 80. Min. spielte D. Neises für N. Jung. In der 85. Min. verpasste ein

Mettericher den Ball nach einer Ecke knapp. Dann die 87. Min., die Minute der Hoffnung. S. Müller legte den Ball für M. Ewertz auf, der mit links zum 4:3 einschießen konnte. Da kam nochmals Spannung auf. Es wurden noch 3 Minuten nachgespielt. Die Spannung hielt an bis zum Schluss, als die Mettericher in der 93. Min. nach einem Konter das entscheidende 5:3 markierten. Dann war Schluss.

Kommentar:Heute ist es schwer einen Kommentar zu schreiben, da ich ja nicht anwesend war. Schade, dass wir trotz zweimaliger Führung und dem Anschlusstreffer zum 4:3 in der 87. Min. nicht wenigstens einen Punkt mitnehmen konnten. Auffällig ist aber, dass 3 der 4 Tore nach Fernschüssen fielen.....Es wird allmählich Zeit, dass wir konstanter Punkten, sonst sind uns die anderen Teams entscheidend enteilt. Daraufhin gilt es zu arbeiten, so dass wir uns bis zur Winterpause ein ordentliches Punktepolster im Abstiegskampf „abgefressen“ haben. Spielhöhepunkte:12. Min. : 0:1 Eigentor, „Vorlage“ : Markus Ewertz15. Min. : 1:1 Torschütze : Alexander Stein21. Min. : 1:2 Eigentor, „Vorlage“ : Markus Ewertz28. Min. : 2:2 Torschütze : M. Crombach

Halbzeitstand 2:2

62. Min. : 3:2 Torschütze : Alexander Stein70. Min. : 4:2 Torschütze : C. Wedekind72. Min. : Marco Berchem für Dirk Heine72. Min. : David Levardi für Marco Meyer80. Min. : Daniel Neises für Nikolaus Jung87. Min. : 4:3 Torschütze : Markus Ewertz, Vorlage : Sven Müller90. Min. (+3) : 5:3 Torschütze :

Endstand 0:0

Mannschaftsaufstellung:Lars Kirsch, Markus Ewertz, Patrick Trappen, Jörg Lescher, Nikolaus Jung (ab der 80. Min. Daniel Neises), Sascha Licznarski, Michael Reinhard, Sven Müller, Dirk Heine (ab der 72. Min. Marco Berchem), Marco Meyer (ab der 72. Min. David Levardi), Roman Müller.Ersatz: Martin Nosbüsch.